



Ende März erscheint:

Egmont Colerus Weiße Magier

Roman

4.—8. vom Dichter umgearbeitete Ausgabe. 502 Seiten 8°.
Broschiert M. 6.50, Leinen M. 8.—

Der heute mehr denn je aktuelle Zusammenprall sogenannter alter und neuer Geschlechtsmoral ist der Inhalt dieses, tiefste Probleme der Erotik schonungslos erörternden Kampfromans. Aus der Fülle eigenartigen Geschehens wachsen Erkenntnisse, die jeden von uns angehen.

Die ersten Auflagen waren nach kurzer Zeit vergriffen.
Die Presse aller Richtungen hat für das Buch geworben:

Berliner Tageblatt:

Das Buch ist von einem Dichter und packenden Erzähler, von einem wahrhaft adeligen Menschen geschrieben.

Neue freie Presse:

In edler Sprache ist dieser von heißen Strömen des Gegenwartsebens durchblutete Roman erzählt. Die Menschen dieses Buches sind nicht Symbole, sondern man glaubt ihnen den rasenden Kampf gegen die Leidenschaften, an die sie gekettet sind.

Karlsruher Zeitung:

Szenen von unerhörter Wucht ragen vorbei. Nichts scheint vor der Kunst des Dichters gewagt, der mit der höchsten Kraft der Ausdrucksfähigkeit und Prägnanz der Rede das scheinbar Unaussprechliche in Worte zu kleiden versteht.

Neues Wiener Tagblatt:

Dieses von hoher Warte geschriebene Buch scheint geradezu bestimmt, für viele einen Wendepunkt ihrer Entwicklung zu bedeuten.

(Z)

F. G. Speidel'sche Verlagsbuchhandlung · Leipzig · Wien · München

